

Stefan Lamminger ist Deutschlands bester Anlagenelektriker

- Deutscher Nationalwettbewerb Anlagenelektrik: Sechs Nachwuchskräfte zeigten ihr Können
- Die drei Erstplatzierten sind nun aufgenommen in das Deutsche Nationalteam und haben die Chance, in weiteren Sichtungstrainings um die Qualifizierung für die WorldSkills, die Weltmeisterschaft der Berufe, im russischen Kazan 2019 und EuroSkills 2020 im österreichischen Graz zu kämpfen.
- Kreuzpointner-Geschäftsführer Florian Schneider würdigt den Deutschen Nationalwettbewerb mit „jungen Menschen im fairen Wettkampf und Technik, die begeistert“

Burghausen, im November 2018.- Was wären automatisierte Anlagen und Roboter ohne Experten, die sie montieren, unterhalten und reparieren? Sie wären nutzlos, denn sie würden schlichtweg nicht funktionieren. Anlagenelektriker sind hier die treibende Kraft, um die automatischen Prozesse in einem Betrieb in Gang zu setzen. Wie sich die Aufgaben im Berufsfeld Anlagenelektrik mit Bravour lösen lassen, stellten nun die sechs Finalisten beim Deutschen Nationalwettbewerb Anlagenelektrik unter Beweis. Dabei konnte sich Stefan Lamminger den Titel erkämpfen. Der 18-Jährige aus Teisendorf absolviert derzeit seine Ausbildung bei der Milchwerke Berchtesgadener Land – Chiemgau eG. Er setzte sich gegen seine Mitstreiter Theo Heindlmaier von der Wacker Chemie AG, Philipp Sum von der tesa Werk Offenburg GmbH, Stefan Pleininger von der Wacker Chemie AG, Tobias Staudhammer von der Elektro Kreuzpointner GmbH und Nicola Bergs vom Forschungszentrum Jülich durch. Die drei Erstplatzierten sind nun aufgenommen in das Deutsche Nationalteam und haben die Chance, in weiteren Sichtungstrainings um die Qualifizierung für die WorldSkills, die Weltmeisterschaft der Berufe, in Kazan 2019 und EuroSkills 2020 zu kämpfen.

Von sehr viel Spannung waren die drei Wettkampftage vom 06.11.2018 bis 08.11.2018 in der Elektro Kreuzpointner GmbH in Burghausen geprägt. Innerhalb von 20 Stunden mussten die Teilnehmer zunächst eine elektrische Anlage der Steuerungs- und Automatisierungstechnik an einer Montagewand montieren. Zudem zählten das Bearbeiten und Montieren der Steuerung im Schaltschrank sowie das Verdrahten der gesamten Anlage zu den Aufgaben. Daraufhin erstellten die jungen Nachwuchskräfte das Programm für die Siemens SIMATIC S7-1500 - SPS – und SIMATIC HMI TP700 Comfort PN/DP - Touch Panel – mit dem TIA Portal.

Mit großem Geschick, einem ausgesprochen guten Organisationstalent und viel technischem Know-how meisterte der 18-Jährige aus Teisendorf den Wettbewerb als bester Anlagenelektriker. Er, Theo Heindlmaier und Philipp Sum haben nun die Chance, sich unter Anleitung vom WorldSkills-Germany-Experten Andreas Hochecker für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Berufe im russischen Kazan im August 2019 und EuroSkills 2020 im österreichischen Graz zu qualifizieren.

"Nationale Wettbewerbe, wie dieser im Skill Anlagenelektrik, bieten jungen Menschen hervorragende Möglichkeiten, ihr eigenes Fachwissen unter Beweis zu stellen und zu schauen, wo sie selbst mit ihrem Können stehen. Im Namen von WorldSkills Germany bedanke ich mich für das enorme Engagement von Herrn Andreas Hochecker, der zugleich Bundestrainer für die internationalen Wettbewerbe in dieser Disziplin ist. Aber auch allen Sponsoren gilt unser Dank. Ohne die Unterstützung der engagierten Unternehmen und Betriebe sind die beruflichen Wettbewerbe in Deutschland und damit die Förderung zahlreicher talentierter junger Menschen nicht möglich", unterstreicht Peter Schöler, Vorstandsmitglied von WorldSkills Germany und Chief Human Resources Officer der Viega Holding GmbH & Co. KG.

Der Deutsche Nationalwettbewerb wird alle zwei Jahre augetragen. Als Ausrichter wurde WorldSkills Germany in diesem Jahr unterstützt von der Elektro Kreuzpointner GmbH. Florian Schneider, einer der beiden Geschäftsführer des Unternehmens, unterstreicht die Wichtigkeit der Aus- und Weiterbildung junger Fachkräfte: „Menschen und Technik – der Slogan der Firma Kreuzpointner passt ideal zu WorldSkills. Junge Menschen im fairen Wettkampf und Technik, die begeistert – das ist eine gute Kombination. Ausbildung und Weiterbildung haben bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir fördern und fordern

unsere Auszubildenden und unsere Mitarbeiter. Darum freuen wir uns, dass wir mit Andreas Hochecker den WorldSkills Germany-Experten und mit Tobias Staudhammer einen Teilnehmer stellen. Dies zeigt für mich, dass wir motivierte ehrgeizige Mitarbeiter haben, die sich engagieren und mit Freude bei der Arbeit sind. Darauf sind wir stolz!“

Weitere Unterstützer waren die Firmen Chauvin-Arnoux-Gruppe, Lapp Deutschland, MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Obo Bettermann, RITTAL GmbH & Co. KG und Berger Veranstaltungstechnik.

Die Entwicklung des Skills Anlagenelektrik wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Auf den Fotos (©Elektro Kreuzpointner GmbH):



„Siegerehrung der 3 Bestplatzierten: (v. li.) Peter Schöler (Vorstandsmitglied WorldSkills Germany), Fritz Kreuzpointner (Geschäftsführender Gesellschafter Elektro Kreuzpointner GmbH), Andreas Hochecker (Experte Skill 19) mit den drei Bestplatzierten Theo Heindlmaier (2. Platz, Azubi Wacker Chemie AG), Stefan Lamminger (1. Platz, Azubi Milchwerke Berchtesgadener Land – Chiemgau eG) und Philipp Sum (3. Platz, Azubi tesa Werk Offenburg GmbH) sowie Carlo Dirschedel (Leiter Berufsschule Altötting und Sachverständiger für die Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag für berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt) und Thomas Deser von der IHK München.“



„Beim Deutschen Nationalwettbewerb war großes Geschick, ein ausgesprochen gutes Organisationstalent und viel technisches Know-how gefragt.“



„An den drei Wettkampftagen war viel los in der Elektro Kreuzpointner GmbH in Burghausen.“

Über WorldSkills Germany

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit fast 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich CWS-boco nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.

WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien

Stephanie Werth / Leiterin Kommunikation

Friedrichstr. 8, 70736 Fellbach b. Stuttgart

Mobil: +49(0)172 – 32 72 449, E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Matthias Wenten, Pressestelle WorldSkills Germany

Tel.: +49(0)2825 – 9395815, E-Mail: presse@worldskillsgermany.com